

PRESSEMITTEILUNG

Hochschule Heilbronn/Campus Künzelsau:

"Magnetic4Freaks" - Ausprobieren war gestern, heute wird gerechnet!

-Workshop der Hochschule begeistert Freaks des Magnetismus

-Nächstes öffentliches Kolloquium am 26. August 2010: "Magnetfeldberechnung mittels FEM-Methode"

Heilbronn/Künzelsau, August 2010.

Das Labor ist voll. Alle zwölf Computerplätze sind besetzt. An den Rechnern kann die Theorie der Mathematik zur Berechnung von magnetischen Feldern gleich praktisch umgesetzt werden. Neben den Studierenden und Mitarbeitern des Studienfachs Elektrotechnik sowie Antriebssysteme und Mechatronik drücken auch Vertreter der Industrie die Hochschulbank. "Die Anregung dieses Gebiet zu vertiefen, kam aus der Industrie," erläutert Prof. Dr. Jürgen Ulm, der Initiator der Workshop Reihe. Die Unternehmen der Region schätzen das besondere Angebot der Hochschule. "Für uns ist das angewandte Forschung, die wir direkt umsetzen können. Absolventen, die schon auf die Bedürfnisse der Unternehmen vorbereitet sind, haben im Berufseinstieg große Vorteile," meint Daniel Krause von Ziehl Abegg, Elektrotechniker und selbst ehemaliger Student der Hochschule."

Workshop Reihe mit interdisziplinärem Charakter

Das Besondere an der Workshop Reihe "Magnetic4Freaks" ist der interdisziplinäre Austausch. Professor, Mitarbeiter und Studierende arbeiten hier gleichwertig an einer Problemstellung. Zusammen werden die Themen erforscht, aufbereitet und in der Anwendung vorgestellt. Eine Lehrmethode, die sich sehr bewährt hat. Olga Huett, einzige Frau in der Runde und Elektrotechnikstudentin im 3. Semester, ist begeistert: "So macht Mathematik richtig Spaß."

Wegen der großen Nachfrage wird der Workshop "Magnetic4Freaks" mit dem Thema "Magnetfeldberechnung mittels FEM-Methode" am Donnerstag, den 26.08.2010 von 9:00 - 13:00 Uhr an der Reinhold-Würth-Hochschule im Labor Mechatronik, Raum E026 des neuen E-Baus nochmals angeboten. Interessenten melden sich bitte unter: oliver.vogel@hs-heilbronn.de. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik

Mit nahezu 6000 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn die größte der Region und gehört mit zu den führenden Fachhochschulen in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 42 Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Hochschule fühlt sich dem Leistungsprinzip und Elitededanken verpflichtet und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Weitere Informationen und Studienberatung: Prof. Dr. Jürgen Ulm, Hochschule Heilbronn, Campus Künzelsau, Reinhold-Würth-Hochschule, Daimlerstr. 35, 74653 Künzelsau, Telefon: 0 79 40-1306-194, E-Mail: ulm@hs-heilbronn.de, Internet: <http://www.hs-heilbronn.de/et>

Pressekontakt Hochschule Heilbronn: Heike Wesener (Kommunikation und Marketing), Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-499, Telefax: 0 71 31-504-559, E-Mail: wesener@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de

Pressekontakt Reinhold-Würth-Hochschule: Christa Zeller, Hochschule Heilbronn, Campus Künzelsau - Reinhold-Würth-Hochschule, Daimlerstr. 35, 74653 Künzelsau, Telefon: 0 79 40-1306-203, E-Mail: zeller@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de/twk